

Konferenzbericht von dem Management Accounting Section Midyear Meeting 2019

Das Management Accounting Section (MAS) Midyear Meeting 2019 der American Accounting Association ist die größte amerikanische Konferenz im Bereich Management Accounting und findet Anfang jedes Jahres an verschiedenen Orten in den USA statt. An der Konferenz nehmen zahlreiche internationale Wissenschaftler teil, um aktuelle Forschungsprojekte vorzustellen, Feedback einzuholen und ihr Netzwerk auszubauen. Dieses Jahr fand das MAS Midyear Meeting in Fort Lauderdale nahe Miami von 03. bis 05. Januar statt. Dank der Unterstützung durch LMU Management Alumni konnten Frau Susanne Klausung und ich dieses Jahr an der Konferenz teilnehmen und ein aktuelles Forschungsprojekt vorstellen. Das Projekt ist auf Basis der Bachelorarbeit von Frau Susanne Klausung entstanden, die sie am Institut für Unternehmensrechnung und Controlling im Jahr 2017 abgeschlossen hat.



Dr. Ann Tank (Universität Stuttgart), Dr. Nina Schwaiger (LMU München), Julia Haag (LMU München) und Susanne Klausung (LMU München)

Das gemeinsame Forschungsprojekt trägt den Titel „Religious social norms and labor cost behavior“. In dem Forschungsprojekt beschäftigen wir uns mit der Frage, inwieweit religiöse soziale Normen in der Umgebung eines Unternehmens dessen Personalpolitik beeinflussen.

Insbesondere analysieren Frau Klausung und ich, welchen Einfluss religiöse soziale Normen im Umfeld eines Unternehmens auf Einstellungen (Entlassungen) in wirtschaftlich starken (schwachen) Situationen haben. Auf der einen Seite erwarten wir einen Rückgang von Entlassungen in wirtschaftlich starken Situationen aufgrund der Wertvorstellungen, die durch die Religion vermittelt werden. Andererseits zeigen bereits zahlreiche Studien, dass ein positiver Zusammenhang zwischen Religion und Risikoaversion besteht. Dementsprechend erwarten wir einen Anstieg von Entlassungen und einen Rückgang von Einstellungen in wirtschaftlich schwachen bzw. starken Situationen. Die Erwartung basiert auf dem Argument, dass Führungskräfte in der Regel lediglich Schätzungen zu der zukünftigen wirtschaftlichen Entwicklung äußern können. Unterliegen Führungskräfte religiösen sozialen Normen, könnten diese Schätzungen aufgrund der möglicherweise höheren Risikoaversion eher pessimistisch ausfallen. Dementsprechend erwarten wir eine konservativere Personalplanung (mehr Entlassungen bzw. weniger Einstellungen) in wirtschaftlich schwachen Situationen. Unsere Ergebnisse bestätigen die zuletzt genannten Erwartungen. Wir finden mehr (weniger) Entlassungen (Einstellungen) in wirtschaftlich schwachen Situationen je stärker Unternehmen religiösen sozialen Normen ausgesetzt sind. Damit leistet das Forschungsprojekt einen Beitrag zu unserem Verständnis über den Einfluss der sozialen Umgebung eines Unternehmens auf dessen personalpolitische Entscheidungen.

Sehr gefreut hat es uns, dass an unseren Vortrag anschließend Curtis Hall, Drexel University, unser Arbeitspapier im Rahmen eines 15-minütigen Vortrags diskutiert hat. Seine Diskussion enthielt sehr gutes, durchdachtes und konstruktives Feedback, das uns helfen wird, das Arbeitspapier voranzubringen. Auch nach der Session haben wir noch einige gute Diskussionspunkte von anwesenden Zuhörern mitnehmen können.

Neben dem wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Aspekt der Konferenz war die Konferenz auch aus geographischer Sicht ein Highlight. Das Konferenzhotel – das Fort Lauderdale Marriott Harbor Beach Resort & Spa – liegt direkt am Strand mit einem hoteleigenen Poolbereich und einer fantastischen Terrasse mit Blick über die Bucht. Das Meeresrauschen, die Temperaturen sowie die Atmosphäre haben insbesondere unsere Kreativität und Forschungslust angeregt und damit die intensiven Gespräche mit Koautoren über die gemeinsamen Forschungsprojekte bereichert.



Eine Konferenz in einer außergewöhnlichen Umgebung, Management Accounting Midyear Meeting 2019 in Fort Lauderdale (USA)

Wir haben viele neue Ideen, Eindrücke und Kontakte nach München mitgenommen und möchten uns ganz herzlich bei LMU Management Alumni bedanken, das uns diese Erfahrung ermöglicht hat.

Dr. Nina Schwaiger
Institut für Unternehmensrechnung und Controlling
Ludwig-Maximilians-Universität München
Munich School of Management
Fakultät für Betriebswirtschaftslehre
Geschwister-Scholl-Platz 1
D-80539 München
Tel.: (089) 2180-3888
E-Mail: nina.schwaiger@bwl.lmu.de